

SARA COSTA, pianist

Die italienische Pianistin Sara Costa, die von der Zeitschrift Pizzicato als Musikerin mit einer „wunderbar durchdachten und subtil nuancierten Musikalität“ beschrieben wird, tritt regelmäßig bei großen internationalen Kammermusikfestivals auf.

Sie ist in Europa, China, Japan und Israel aufgetreten.

Erwähnenswert sind ihre Konzerte in Saint Martin-in-the-Fields in London, im Hr Sendesaal in Frankfurt, im Grunewaldsalen in Stockholm, beim Huqvaldy Festival in der Tschechischen Republik, beim Ptuj Festival in Slowenien, für die Edinburgh Society of Musicians in Schottland, beim 37. Sandviken Chamber Music Festival in Schweden, bei den Concerti del Quirinale in Rom live auf Rai Radio 3, im Puccini-Saal in Mailand mehrmals für die Fondazione La Società dei concerti, im Fazioli-Konzertsaal in Sacile, im Teatro Donizetti und in der Sala Piatti in Bergamo für die historische Società del Quartetto di Bergamo.

Außerhalb Europas gehören zu den Höhepunkten seiner Karriere China (Beijing National Library Arts Centre, Tianjin Grand Theatre, Chengdu Concert Hall, Yangzhou Grand Theatre und Harbin Concert Hall), Japan (Phoenix Hall und Opus Hall in Osaka) und Israel (Eilat Festival).

Als Solistin hat sie mit dem Orchestra Filarmonica Italiana, dem Orchestra Roma Tre, dem Orchestra Sinfonica di Chioggia und dem Orchestra Il Clavicembalo Verde in Mailand zusammengearbeitet und wurde für ihre mitreißende Interpretation von Rachmaninows Klavierkonzert Nr. 2 ausgezeichnet.

Gepriesen für ihr „elegantes und sensibles Spiel“, entwickelte Sara dank ihrer Lehrer eine wachsende Leidenschaft für das Repertoire der Romantik und des 20. Jahrhunderts.

Sie bringt die italienische Klavierschule in Verbindung mit der russischen Klaviertradition mit.

Sara Costa begann im Alter von acht Jahren mit dem Klavierunterricht und wuchs in einer kleinen Stadt in der Umgebung von Bergamo in einer Familie von Musikliebhabern auf. Nachdem sie ihr Studium am Conservatorio „G. Donizetti“ in Bergamo mit Bestnote und Auszeichnung abgeschlossen hatte, wandte sich Sara Costa 2007 der russischen Klavierschule zu und folgte den Lehren des international renommierten Pianisten und Pädagogen Konstantin Bogino, der ihr Mentor wurde, und seiner Assistenten Svetlana Bogino und Vladimir Ogarkov, die die Klaviertradition des legendären Heinrich Neuhaus fortführten.

Darüber hinaus wurde Sara für die Teilnahme an zahlreichen prestigeträchtigen Meisterkursen an wichtigen Institutionen wie der Royal Academy of Music in London, dem Mozarteum in Salzburg und der Ecole Normale de Musique in Paris ausgewählt, wo sie mit angesehenen Musikern wie Norma Fisher, Sergei Dorensky, Andrzej Jasinski, Vasily Lobanov, Pavel Gililov, Mats Widlund, Alexei Kornienko, Marian Rybicki und Martin Roscoe zusammenarbeitete. Begegnungen, die ihre Ausbildung zutiefst bereichert haben.

Sara Costas charismatische Musikalität und ihr Engagement für die Kammermusik haben zu zahlreichen menschlichen und künstlerischen Kooperationen in der ganzen Welt geführt und interessante Kammermusikprojekte entstehen lassen.

Seit 2014 hat Sara Costa ein sehr erfolgreiches Klavierduo mit ihrem Ehemann, dem Pianisten Fabiano Casanova.

Was ihre Diskografie betriRt, so haben ihre beiden Soloalben „Correspondences“ (2020) und „Evocations“ (2024), die bei Da Vinci Classics erschienen sind, zahlreiche begeisterte Rezensionen und Lob in Fachzeitschriften wie Rivista Musica, Amadeus Magazine, Pizzicato Magazine und MusicWeb International erhalten.

Er hat auch Kammermusikalben für Brilliant Classics, Da Vinci Classics, Wide Classique, Digressione Label aufgenommen, die von der internationalen Kritik stets gelobt wurden.

Ihre Konzerte werden häufig übertragen und sie ist Gast bei wichtigen italienischen Radiosendern wie Rai, Radio Classica und Radio Vaticana.

Saras Interesse an synästhetischen Erfahrungen in der Musik veranlasste sie zur Gründung des Kulturvereins Cluster mit dem Ziel, Musik und Projekte, die die Künste miteinander verbinden, zu fördern. Im Jahr 2016 eröRnete sie ihr Kammermusikfestival Il Castello Armonico, das bereits zum siebten Mal in historischen Wohnhäusern im unteren Teil von Bergamo stattfindet. Das Festival, das Musik, Kunst und die Förderung junger Musiker miteinander verbindet, lädt Künstler und Publikum ein, großartige Musik an anderen Orten als den großen Theatern der Stadt zu genießen.

Da sie fest an die heilende Kraft der Musik glaubt, hat sie schon oft in Krankenhäusern, Altenheimen und Gefängnissen gespielt.

Neben ihrer Konzert- und Aufnahmetätigkeit widmet sich Sara Costa seit über 20 Jahren mit Leidenschaft und großem Engagement dem Unterrichten. Seit 2013 unterrichtet sie an italienischen Konservatorien und ist nun festangestellte Klavierlehrerin am Conservatorio „A.Vivaldi“ in Alessandria.

Sie wird häufig eingeladen, Meisterkurse an der Accademia Perosi in Biella und an der Scuola di Musica 'B.Gigli' in Recanati zu halten.

Sara Costa wird zu den besten Pianisten Italiens gezählt, weil sie es liebt, Emotionen und Erfahrungen in der Musik zu teilen, und weil sie unermüdlich forscht und lernt.